Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 132 (2006)

Heft: 36: Hochwasserschutz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Besichtigung Letzigrund

(fbh) Am 18. August 2006 wurde das Leichtathletik-Meeting «Weltklasse Zürich» zum letzten Mal im alten Letzigrund-Stadion durchgeführt. In den darauf folgenden Tagen begann der Rückbau der bestehenden Struktur, damit «Weltklasse Zürich» am 7. September 2007 im neuen Stadion stattfinden kann. Aus dieser Terminvorgabe folgt ein sehr dichter Zeitplan für Planer und Unternehmer. Am Nachmittag des 14. Septembers 2006 kann die Baustelle mit sehr intensivem Nebeneinander von Abbruch und Neubau besichtigt werden.

Eine Vielzahl von Merkmalen macht das Neubauprojekt aussergewöhnlich: Die Gesamtanlage ist gegenüber der Umgebung abgesenkt, tanzende Stützen tragen das leicht geneigte, weit auskragende Dach mit der Blume aus Beleuchtungsmasten, der Beton wird vor Ort und aus dem ungewaschenen Aushubmaterial produziert. Die Herstellung dieser Elemente erfordert eine raffiniert organisierte Baustellenlogistik, damit sich die einzelnen Gewerke gegenseitig ergänzen und nicht behindern.

Braucht es Prüfingenieure?

Wie das Beispiel Letzigrund eindrücklich zeigt, nimmt die Komplexität der Bauten zu, die Ansprüche an die Planer steigen. Gleichzeitig lassen grosse Schadenfälle im In- und Ausland aufhorchen. Gibt es ein Sicherheitsmanko? Werden deshalb Prüfingenieure erforderlich, welche Planung und Ausführung überwachen? Können sie einen Beitrag zur qualitativen Verbesserung des Endproduktes leisten? Ist «Best Practice» die bessere Alternative?

Das Thema ist von allgemeinem Interesse, die Meinungen dazu gehen auseinander. Bei einem anschliessend an die Besichtigung des Letzigrundes stattfindenden Podiumsgespräch erhalten die Teilnehmer Gelegenheit, ihre Ansichten auszutauschen.

Veranstalterin des von 15.30 bis 20.30 Uhr stattfindenden Anlasses ist die Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau FBH. Die Teilnahme kostet 50 Franken, SIA- und FBH-Mitglieder sowie Studenten haben Ermässigung. Treffpunkt ist das Hotel «InterContinental» in Zürich, und anmelden kann man sich noch bis zum 8. September 2006 beim Sekretariat der FBH, Frau Katrin Kümin, katrin.kuemin@bluewin.ch, oder per Fax an 052 202 63 31.

